

KS-Erweiterung in offener und geschlossener Bauweise, Hannover Bleekstraße 275 m Rohrvortrieb DN 400 und 205 m in offener Bauweise

Aufgabe

Objektdaten: Herstellung eines neuen Schmutzwasserkanals Steinzeug DN 250-600 Bleekstraße in Hannover. Die Ausführung erfolgte auf einer Länge von ca. 275,0 m im Rohrvortriebsverfahren sowie auf ca. 205,0 m in offener Bauweise mit einer Tiefenlage von bis zu 3,43 Metern.

Besondere Randbedingungen

Die Rohrvortriebe sowie die offene Bauweise verlief oberhalb des alten Bestandskanals unter Umkehr der Fließrichtung. Die Baumaßnahme fand in einem Wohgebiet in sensibler Stadtrandlage mit in unmittelbarer Nähe liegenden Pflegeeinrichtungen statt. Neben einem hohen Verkehrsaufkommen aus MIV wirkten sich vor allem die schwierigen Boden- und Grundwasserverhältnisse sowie eine in unmittelbarer Nähe zur Kanaltrasse liegende Fernwärmeleitung erschwerend auf den Bauablauf aus.

Leistungsumfang

- Objektplanung gemäß Teil 3 HOAI:
- Leistungsphasen 3, 5 bis 9 gemäß §43 HOAI
- Statische Vordimensionierung der Baugruben
- Örtliche Bauüberwachung

Ergebnisse

Die Rohrvortriebe mit Spülförderung wurden aus einer Start- sowie einer Doppelstartbaugrube heraus durchgeführt. Wegen der hohen Grundwasserstände und des Vorhandenseins von Schichtenwasser musste während der Bauphase in zwei Vortriebsgruben der Verbau von Trägerbohlwand auf Spundwand umgestellt werden.

Die schwierigen Boden- und Grundwasserverhältnisse sowie die unmittelbare Nähe zu Pflegeeinrichtungen erforderten ein Arbeiten auf engstem Raum und stellten hohe Anforderungen an die ausführenden Firmen und an die Bauleitung dar.

Kategorie

Kanalneubau
Rohrvortrieb
Offene Bauweise
Bauüberwachung

Ort

Hannover, Deutschland

Bearbeitungszeitraum

07/2014 bis 05/2017

Auftraggeber

Stadtentwässerung Hannover
Sorststr. 25
30165 Hannover

Baukosten, netto

ca. 1.260.000,- €

Honorarsumme, netto

ca. 160.000,- €



§ 4 (3) VOF